

## Symphonisches Feuerwerk

Am Sonntag, 24. Oktober 2010 konzertiert das Bohemian Symphony Orchestra Prag um 17 Uhr in der katholischen Kirche Romanshorn. Zwei Oberthurgauer Kirchenmusiker stehen bei dem Grossereignis «Symphonic Fireworks» solistisch im Rampenlicht: Dieter Hubov an der Orgel und Roman Lopar als Dirigent.

Wenn ein grosses symphonisches Orchester im Oberthurgau konzertiert, so ist das etwas Aussergewöhnliches und man stellt sich die Frage, wie die Kulturinteressierten Thurgauer zu diesem Leckerbissen kommen. Roman Lopar, Kirchenmusiker und Dirigent, konnte durch persönliche Kontakte das Bohemian Symphony Orchestra aus Prag für dieses einzigartige Konzert verpflichten. Er kombiniert Orgel und Orchester – zwei Klangkörper, die er durch seine Arbeit bestens kennt und wie er selbst sagt, durch ihre Dimension eine besondere Herausforderung darstellen. Da die Orgel an sich schon wie ein eigenes Orchester klingt, darf man auf das Klangerlebnis der Verschmelzung zweier Orchester gespannt sein. Vor allem, wenn so bekannte Werke wie diejenigen von Beethoven, Widor und Guilman in Romanshorn zur Aufführung gelangen.

### Die Werke

Als Eröffnung steht Ludwig van Beethovens 5. Symphonie auf dem Programm. Sie ist ei-



nes der populärsten Werke der klassischen Musik und wurde zum Inbegriff von Beethovens Leben und musikalischem Stil, ein Meilenstein symphonischen Schaffens. Sie vermag den Zuhörer nicht zuletzt durch ihre rhythmische Kraft in den Bann zu ziehen. Mit ihren programmatischen Zügen «durch Nacht zum Licht», erklingt im vierten Satz im wahrsten Sinne des Wortes, ein triumphales Feuerwerk, erläutert Roman Lopar, der die genausten Vorstellungen hat, wie die Symphonie klingen muss. Bekannt für akribische Probenarbeit, wird er sicher das äusserste aus den Musikern herausholen. Anschliessend interpretiert Dieter Hubov, seit 2001 Kirchen-

musiker in Arbon, Charles Marie Widor's Symphonie Nr. 5, seine bekannteste Orgelsymphonie. Die Ecksätze dieser Komposition verlangen vom Organisten höchste Virtuosität ab. Die berühmte Toccata des letzten Satzes ist neben Bachs Toccata in d-Moll das bekannteste Stück der Orgelliteratur überhaupt geworden.

Nachdem bei Beethoven das Prager Symphonieorchester und bei Widor die Kirchenorgel solistisch zum Einsatz kommen, wird die Königin der Instrumente im dritten Programmpunkt gemeinsam mit dem Orchester konzertieren. Félix Alexandre Guilman, selbst Organist, arbeitete 1878 seine 1. Orgelsonate zur prachtvollen Symphonie Nr. 1 in d-Moll für Orgel und Orchester um. Dabei blieb die musikalische Substanz unberührt und schon die ersten Takte bringen die gesamte Klangpracht eines gross besetzten Orchesters und der voluminösen Orgel zur Entfaltung.

### Die Akteure

Roman Lopar, seit 2005 Kirchenmusiker in Romanshorn, erhielt seine vielfältige Ausbildung in Kirchenmusik, Komposition, Orgel, Improvisation sowie Chor- und Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Aufbaustudien und Meisterkurse führten ihn

Fortsetzung auf Seite 3

**MARQUART**  
INNENAUSBAU AG  
www.marquart.ch

**NEU**  
Premium-Bonus  
bis 400.-



**Besuchen Sie unser Bettenstudio**

Aktion Premium-Wochen  
vom 25. September bis 28. November 2010

Kreuzlingerstrasse 77 - Romanshorn - Telefon 071 466 72 72  
Schreinerarbeiten - Küchen - Schränke - Reparaturen - Ladenbau

**DER MAURER, der malt!**

**Aktuell:**  
Lehmfarben & neue Farbtöne nach  
«Le Corbusier»

Edwin G. Maurer  
Malerbetrieb  
Bachweg 8, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 40 21  
edmaurer@bluewin.ch

**PREISHAMMER**  
FUNDGRUBE  
www.preishammer.li  
info@preishammer.li

**Wochenhit!**

**15 Sfr.**  
statt 51.00 Sfr.

Diese Woche aktuell !!  
Singender Weihnachtsbär

Hubzely Romanshorn  
Bahnhofstrasse 54a  
8590 Romanshorn



St. Gallerstrasse 29  
9325 Roggwil TG  
Tel. 071 455 10 12

**Aktion bis 28. Okt.**  
**Saisonmiete Kinder-Carver**  
(exkl. Versicherung Fr. 15.-)

**nur 50.-**

[www.schenk-sport.ch](http://www.schenk-sport.ch)

**SEEBLICK**

amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren

statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen  
Sie alle 6000 Haushaltungen  
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

## Clevere Bestpreiskarte

Einmal zahlen, stets zum günstigsten Preis kopieren.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

# Winterpneu-Aktion!



Beim Kauf von 4 Winterpneus  
schenken  
wir Ihnen  
**Fr. 50.-\***

Tankgutschein

**50 CHF**

\*Aktion gültig von 1.10. - 15.11.'10

**MRD RACING**  
REIFENTECHNIK

CH-8590 Romanshorn info@mrd-racing.ch  
Tel. +41 71 477 31 76 Fax +41 71 477 31 75

GEMEINDE ROMANSHORN



## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft/Grundeigentümer:** Surber Franziska und Markus,  
Sonnmatstrasse 3, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus mit angebaute Garage,  
Erdwärmesondenbohrung

**Bauparzelle:** Gafpweg 11, Parzelle Nr. 3283

**Bauherrschaft:** Michaud Yolande, Hubhofgasse 13,  
8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Bischof Edwin, Badstrasse 9, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Neubau Einfamilienhaus

**Bauparzelle:** Sonnenring 14, Parzelle Nr. 3149

**Bauherrschaft/Grundeigentümer**

Rissi-Wehrli Thomas und Claudia, Badstrasse 4, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Aufbau Gaube, Ausbau Kinderzimmer

**Bauparzelle:** Badstrasse 4, Parzelle Nr. 2102

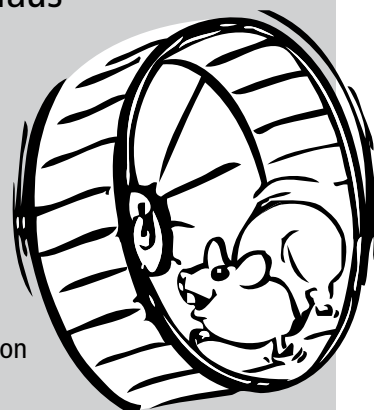
**Planaufgabe:** vom 15. Oktober bis 3. November 2010  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich  
und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19,  
8590 Romanshorn, einzureichen.

**SEEBLICK**  
amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

# Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-  
Inserat erreichen  
Sie alle 6000 Haus-  
haltungen von  
Romanshorn  
und Salmsach.



Weitere Infos:

Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

Kultur & Freizeit

Fortsetzung von Seite 1

zu den bekannten Dirigenten Howard Griffiths, Douglas Bostock, Michail Jurowski und Bernard Haitink.

Eigens für dieses Konzert reist er in einer Woche nach Prag, wo intensive Proben und letzte Vorbereitungen stattfinden. Garant, dass das Highlight des Konzertes, das Zusammenspiel von Orgel und Orchester zum absoluten Musikerlebnis wird, ist einerseits Dieter Hubov als Organist. Er war als Konzertorganist in verschiedenen Ländern Europas an Orgelzyklen und Festivals zu Gast und wurde mehrmals für sein Schaffen ausgezeichnet. Andererseits das professionelle Prager Orchester, welches die musikalischen Vorstellungen des hiesigen Dirigenten Roman Lopar sicher bestens umzusetzen weiss.

Das Konzert

Dieses symphonische Feuerwerk wird durch «Romanshorn Symphonics», einer Gruppe engagierter Musikfreunde, präsentiert. Ziel ist es, auch in einer ländlichen Region wie dem Oberthurgau, einem interessierten Publikum den Besuch eines grossen Konzertes zu ermöglichen. So hoffen die Organisatoren, am 24. Oktober um 17 Uhr ein zahlreiches Publikum in der katholischen Kirche Romanshorn beim Konzert begrüßen zu dürfen.

Tickets

Billets à Fr. 40.–/Fr. 30.– können an der Abendkasse bezogen werden. Im Bahnhof Romanshorn läuft der Vorverkauf bei der Touristik Information, Telefon 071 463 32 32, [touristik@romanshorn.ch](mailto:touristik@romanshorn.ch).

Christoph Sutter

Behörden & Parteien

# Wir gratulieren

Am **Samstag, 16. Oktober 2010** feiert **Emma Dreher** im Pflegeheim Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Am **Donnerstag, 21. Oktober 2010** feiert **Lilly Rochat** im Haus Holzenstein ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!



Gemeinderat Romanshorn

Kath. Kirchgemeinde



## Sparen Sie sich den Ausrufer.

Marktplatz

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Wellenbrecher .....                 | 5  |
| Schweizer Wochen .....              | 10 |
| Appenzeller Spezialitäten.....      | 10 |
| Für den Winter gewappnet sein ..... | 10 |
| Romanshorner Agenda.....            | 11 |

Kultur & Freizeit

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Symphonisches Feuerwerk .....         | 1 |
| How about Love .....                  | 6 |
| Nehmen Sie Platz, Madame!.....        | 6 |
| Sieg der Lokalmatadoren .....         | 6 |
| Inception – In fremden Träumen .....  | 7 |
| Heimsieg .....                        | 7 |
| Mit Kantersieg an die                 |   |
| Tabellenspitze .....                  | 7 |
| Wanderungen, Reisen und Spielen ..... | 7 |
| Doppeltes Jubiläum                    |   |
| bei den Seifenkisten.....             | 8 |

Gesundheit & Soziales

|                                         |   |
|-----------------------------------------|---|
| Nothilfekurs und BLS-AED-Grundkurs ..   | 8 |
| Medizinische Trainingstherapie (MMT) .. | 8 |

Schule

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Deutsche Gäste.....                | 9 |
| Und wieder läutet die Glocke ..... | 9 |
| Wie erhalte ich das Budget 2011    |   |
| der Sek? .....                     | 9 |

Behörden & Parteien

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Wir gratulieren .....               | 3 |
| Exkursion ins Flüchtlingscafé       |   |
| in Kreuzlingen .....                | 3 |
| Erneuerungswahl Einbürgerungs-      |   |
| kommission am 28. November 2010 ..  | 4 |
| FDP-Stamm am 16. Oktober.....       | 4 |
| Sucht im Alter – hinschauen!.....   | 4 |
| Wahl-Komitee für Norbert Senn.....  | 5 |
| Licht und Leben im Pfarreiheim..... | 5 |

# Exkursion ins Flüchtlingscafé in Kreuzlingen

**Annäherung an eine fremde Welt** • Am Samstag, 16. Oktober 2010 treffen sich um 9 Uhr beim Hauptbahnhof Kreuzlingen alle, die einmal den Ort kennenlernen möchten, der vor etlichen Jahren besonders für die Asylsuchenden geschaffen wurde. Der Verein AGAThu (Arbeitsgruppe für Asylsuchende Thurgau) führt diesen Kaffeetreff an der Bahnhofstrasse 2. Er ist von Montag bis Freitag immer nachmittags geöffnet, wenn die Leute im Empfangs- und Verfahrenszentrum in Kreuzlingen «Ausgang haben». (Da sind stets ca. 240 Leute, die in der Schweiz um Asyl bitten.) Dieses besondere Café wird geleitet von Rita Bausch. Sie wird den Interessierten am Samstagvormittag ihre Fragen zu diesem etwas anderen Ort mit seinen Gästen und ihren Geschichten beantworten. So hilft sie mit, zu dieser – für manche etwas fremden – Welt, Zugang zu finden. Es ist eben ein etwas anderes, spezielles Café. Alle Interessierten sind zu dieser Exkursion eingeladen, die von der Pfarrei St. Johannes, Romanshorn, organisiert ist. (Abfahrt mit dem Zug in Romanshorn 8.32 Uhr, Rückfahrt ab Kreuzlingen 11 Uhr).

Impressum

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen:**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen**

**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, [seeblick@romanshorn.ch](mailto:seeblick@romanshorn.ch)

**Koordinationsstelle der Texte:** Regula Fischer  
Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten**

**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, [info@stroebele.ch](mailto:info@stroebele.ch)

## Erneuerungswahl Einbürgerungskommission am 28. November 2010

Die Stille Wahl für die Erneuerungswahl der 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission ist nicht zustande gekommen. Innert der angesetzten Frist bis zum 4. Oktober 2010 sind bei der Gemeindekanzlei 21 rechtsgültige Wahlvorschläge eingereicht worden. Die Erneuerungswahl findet wie bereits angekündigt am 28. November 2010 statt.

Die Stimmberechtigten erhalten das Wahlmaterial (Namensliste und Wegleitung für die Stimmabgabe sowie Wahlzettel) Anfang November 2010. Nebst der Erneuerungswahl der Einbürgerungskommission finden an diesem Wochenende zwei eidgenössische Abstimmungen sowie die Wahl der evang. Kirchenvorsteherschaft statt.

### Wahlvorschläge Einbürgerungskommission

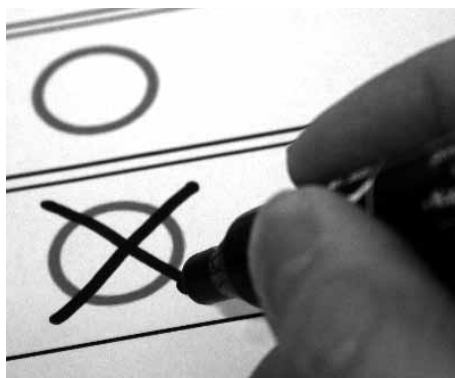
Für die Erneuerungswahl der 15 Mitglieder der Einbürgerungskommission stellen sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung (in alphabetischer Reihenfolge zuerst die bisherigen und anschliessend die neuen Kandidatinnen und Kandidaten):

- Monika Bohl, Arztgehilfin, SVP, bisher
- Bruno Bosshart, Mechaniker, SVP, bisher
- Hans Dalcher, Personalfachmann, parteilos, bisher
- Karin Fink, Pflegefachfrau, FDP, bisher
- Rolf Hostettler, Kaufmann, parteilos, bisher
- Mario Scherrer, Automechaniker, SVP, bisher
- Florian Suter, Drogist, CVP, bisher
- Markus Zellweger, Kant. Fischereiaufseher, parteilos, bisher
- Ernst Züllig, Landwirt, SVP, bisher
- Britt Bischofberger, Hausfrau/Krankenpflegerin, SP, neu

- Heiner Diethelm, Werkhofmitarbeiter, parteilos, neu
- Marlène Fässler, Sekretärin, CVP, neu
- Catherine Franz, Geschäfts- und Familienfrau, FDP, neu
- Mira Gazzi, Lehrerin, SP, neu
- Ruedi Keller, Werkmonteur, SVP, neu
- Silvia Kradolfer, Maître de Cabine, parteilos, neu
- Hildegard Marolf, Hausfrau / Lehrerin, parteilos, neu
- Silvia Müller, Sozialarbeiterin FH, parteilos, neu
- Vreni Rechsteiner, Familienfrau / Postangestellte, FDP, neu
- Claudia Risi, Familien- und Geschäftsfrau, FDP, neu
- Thomas Rissi, Landschaftsgärtner, SVP, neu

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind in Romanshorn wohnhaft. ●

Gemeindekanzlei



## FDP-Stamm am 16. Oktober

Morgen Samstag, 16. Oktober 2010 findet wieder ein FDP-Stamm statt. Dazu sind alle herzlich willkommen.

Ein Besuch am FDP-Stamm bedingt keine Parteimitgliedschaft. Im ungezwungenen Rahmen können sich die BesucherInnen über aktuelle Lokalthemen unterhalten und Meinungen austauschen.

Heinz Loppacher und Hans Fischer sind als Vorstandvertreter am Stamm.

Wir freuen uns, wenn aktive Mitglieder und Gäste dazukommen.

Treffpunkt: Hotel Inseli, 9.30 Uhr in der Bar ●

FDP: Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

## Sucht im Alter – hinschauen!

Es ist vielerorts ein Tabuthema – die Sucht im Alter: Pflegeverantwortliche und Pflegefachfrauen liessen sich dazu informieren: Roland Walther von der Alkohol-Kurzzeittherapie im Spital Wattwil zeigte Handlungsmöglichkeiten auf.

Das Interesse von Pflegefachleuten und Amtsstellen war gross: Die Kommission für Altersfragen hatte zum Vortrag «Sucht im Alter» eingeladen. «Je länger desto mehr zeigt sich, dass Süchte auch im fortgeschrittenen Alter zum Problem werden können und dies wird zunehmend erkannt», sagte Roland Walther. Seit 25 Jahren in der Suchtarbeit tätig, leitet er die Alkoholkurzzeittherapie im Spital Wattwil.

### Schränkt Lebensqualität ein

Tausende Tote und Milliarden Franken gehen auf Kosten von Alkohol- und Nikotinsucht. Menschen reagieren unterschiedlich auf Suchtmittel und entscheidend wann Sucht beginnt, ist die Motivation, diese Mittel zu konsumieren.

Risikofaktoren, in eine Sucht abzugleiten, gibt es im Alter einige: Weil der Wasseranteil im Körper sinkt, wirkt die Menge der Substanz stärker. Niere und Leberfunktion verändern sich, die Beweglichkeit nimmt ab und mit der Rente kann ein Selbstwertverlust einhergehen. «Indikatoren einer Sucht können eine Abnahme der Hygiene, Essgewohnheiten, Schmerzen oder sonstige Störungen sein. Je nach fortgeschrittener (Alkohol- und Medikamenten-)Sucht, heisst es, zu informieren, zu intervenieren oder dann zu therapieren», so Walther.

### Am gleichen Strick ziehen

Ältere Menschen würden gut auf Interventionen ansprechen und sie würden auch besser bei entsprechenden Programmen mitmachen. Es gelte aber, hinzuschauen und klar zu kommunizieren. Wichtig sei auch, alle Beteiligten, wie Familien und Angehörige, einzubinden. Gleichzeitig seien die Pflegenden gefordert, gemeinsam am gleichen Strick zu ziehen. «Nehmen Sie auch Hilfe an, besprechen Sie Fälle miteinander», machte der Referent Mut. ●

Markus Bösch

## Wahl-Komitee für Norbert Senn

Für die am 13. Februar 2011 stattfindenden Romanshornener Gemeinderats- und Gemeindeamman-Wahlen ist Norbert Senn (wie im Sommer angekündigt) bereit, wieder zu kandidieren. Er hat in seiner ersten Amtsperiode bewiesen, dass er mit seiner Persönlichkeit und seinem Netzwerk die Geschicke der Gemeinde souverän leiten kann.

Das abgebildete, breit abgestützte und parteiübergreifende Wahl-Komitee hat mit einer ersten gemeinsamen Sitzung seine Arbeiten aufgenommen. Die folgenden engagierten Romanshornenerinnen und Romanshornener gehören dem Kernteam an: Max Brunner, Vreni Fritz, Jakob Küng, Jürg Marolf, Martin Müller, Guido Ruckstuhl, Nicolas Senn, Hans Sidler, Walter Stünzi, Stöff Sutter (fehlt auf dem Bild), Thomas Trachsel, Brigitte Zellweger und Hans Zürcher.

Ein erste Auslegeordnung und Ideensammlung hat stattgefunden. Ein provisorischer

Terminplan mit den verschiedensten Aktivitäten ist fixiert. Die anfallenden Arbeiten werden vom Wahl-Komitee in verschiedenen Ressorts angegangen. Die Mitglieder des Komitees und der amtierende Gemeindeamman Norbert Senn blicken zuversichtlich dem ersten Wahlgang vom kommenden Frühling entgegen und freuen sich auf faire, spannende Gemeinderats- und Gemeindeamman-Wahlen. ●

Wahl-Komitee Norbert Senn



## Licht und Leben im Pfarreiheim

Am 1. November 2010 wird Paul Azizi seine Tätigkeit als Mesmer in der Kath. Kirchgemeinde beginnen. Zuvor arbeitete er beim Service Team THURBO AG und wohnt zurzeit mit seiner Familie in Sommeri. Wir wünschen ihm viel Freude und heissen ihn und seine Familie herzlich willkommen. Worauf er sich am meisten freut, ist die schöne Kirche, die Umgebung und die tolle Kirchgemeinde, hat er uns verraten. Das Foto zeigt die Familie Azizi, Paul Azizi mit Frau Kristina und den beiden Kindern.

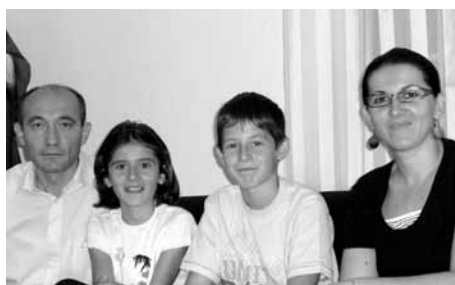
Die Sanierung des Pfarreiheims wurde mit viel Sorgfalt geplant. Die Demontagen sind erfolgt und die Arbeiten laufen nach Programm. Zurzeit werden die Fenster und Türen ausgetauscht. Die neue Raumaufteilung ist bereits teilweise erkennbar. Die Bohrungen für die Erdsonden sind ausgeführt – die neue Heizung wird vor Weihnachten in Betrieb genommen. Die neue Aussenwärmedämmung wird demnächst realisiert.

Licht scheint bereits jetzt durch die einst dunklen Gemäuer und geben zum Teil den Blick auf den See frei. Leben wird in einem guten halben Jahr einkehren. Die Familie Azizi, der Pastoralassistent in Ausbildung Stefan Günther und die Gemeindeleiterin Gaby

Zimmermann werden dann das obere Stockwerk mit Leben füllen. Ebenso freuen sich viele Gruppen und Mitglieder der Katholischen Kirchgemeinde auf die frisch renovierten Räume. Das Seelsorgeteam wird dann ebenfalls die neuen Büros beziehen und die Saletta steht dann wiederum den Gruppen zur Verfügung. Die paritätische Kirche wurde mit einer Gasheizung ausgestattet und diese läuft bereits.

Einstweilen trifft man sich im Johannestreff oder auf dem Pfarreisekretariat in der Saletta. Für den guten Willen aller Beteiligten, die es bei einem solchen Unternehmen und für die Umstellung braucht, bedanken wir uns sehr herzlich. ●

Katholische Kirchenvorsteherschaft und Seelsorgeteam



## Chapeau

Kaum vorstellbare Zahlen von Verschuldung, von Verlusten oder Gewinnen wurden uns in den letzten Jahren immer wieder präsentiert. Hilfskredite in schwindelerregender Höhe zur Rettung einer Grossbank mussten geschnürt werden. Der Zusammenbruch des weltweiten Finanzsystems drohte. Unterdessen scheint das Gröbste überstanden, jedoch ist das Bankenwesen alles andere als stabil.

Mit angepassten Geschäftsbedingungen soll eine solche Krise künftig vermieden werden. Die internationale Gemeinschaft hat im Vorschlag des Basel III-Abkommens einiges neu reguliert. Die Schweiz ihrerseits hat letzte Woche ein eigenes nationales Paket vorgestellt, das substanziell entscheidend weitergeht. Damit will man auch die Geschäftspraktiken der Grossbanken sinnvoll regulieren und so das Vertrauen in den Finanzplatz Schweiz stärken. Mittelfristig verspricht man sich einen Wettbewerbsvorteil und sichert sich damit auch eine Vorreiterrolle gegenüber andern Staaten. Ich bin kein Banker. Ich bin ein Schweizer Staatsbürger und finde, dass die Schweizer Grossbanken nicht zerschlagen werden sollten. Ich stupe diesen Bereich für unsere Volkswirtschaft als wichtig ein, und deshalb muss alles mögliche unternommen werden, diesen sinnvoll zu stärken. Wir Steuerzahlende haben in all den Jahren vor der Krise vom enormen Steuersubstrat der Banken profitiert und werden in den nächsten Jahren nun auch die Kehrseite kennenlernen.

Das breit abgestützte Massnahmenpaket geht nun in die Vernehmlassung. Dann wird sich weisen, wie gross der politische Wille wirklich sein wird. Mich auf jeden Fall freute es, dass so schnell auf Worte auch Taten folgten, was nicht unbedingt zu erwarten war. Dahinter steht vor allem eine Person, die immer Unabhängigkeit, Integrität und Moral garantiert hat. Wer war der Vermittler in der Swissair-affäre? Wer hat den Überbrückungskredit für die gestrauchelte Grossbank geschnürt? Wer hat das Massnahmenpaket zur Regulierung der Grossbanken erarbeitet? Zusammen mit Expertenteams zeichnet er verantwortlich für all diese schier unlösbaren Aufgaben. Ein (ausser)gewöhnlicher Chefbeamter des Finanzdepartements, der die enorme Verantwortung uns allen gegenüber in überzeugender Weise wahrgenommen hat und das, sinnigerweise, ohne Boni. Chapeau Herr Siegenthaler, Ihnen gehört meine Hochachtung. ●

Walter Knöpfel

## How about Love

**Am Dienstag und Mittwoch, den 26./27. Oktober 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern. Regie: Stefan Haupt (UTOPIA BLUES), mit Adrian Furrer; Schweiz 2010.**

Abtauchen an einem thailändischen Traumstrand: Nach dem Tod seiner Mutter gönnt sich Fritz, ein erfolgreicher Chirurg, endlich eine Auszeit. Er verweist mit seiner Frau und lässt die drei Kinder und den Stress im Spital in Zürich zurück. Vor der Rückreise besuchen sie einen Freund, der in einem Flüchtlingslager nahe der burmesischen Grenze für die

medizinische Versorgung zuständig ist. Weil gerade eine neue Flüchtlingswelle eintrifft, bleibt Fritz spontan dort. Aus ein paar Tagen werden Wochen und Monate.

Nicht nur die Arbeit hält ihn zurück, auch eine Frau, in die er sich verliebt. (medientipp.ch)

[www.howaboutlove-film.ch](http://www.howaboutlove-film.ch)

Dialekt und franz. Untertitel, ab 14 Jahren ●

*IG feines Kino*

## Nehmen Sie Platz, Madame!

**In vielen Kellern oder Estrichen stehen sie noch herum, diese alten, wärschaften Holzstühle und Taburettli. Wegwerfen mag man sie nicht, weil Erinnerungen dran hängen oder weil sie manchmal doch noch als Ersatzstuhl gebraucht werden.**

Das Team von Dies und Das im pARterre an der Alleestrasse 59 (Hofeingang Schulstrasse 11) in Romanshorn bietet im November 2010 einen Kurs an, in dem diesen Stühlen ein neues, pfliffiges Aussehen verpasst werden kann.

Mit der Pappmaché- oder Découpagetechnik verändern die KursteilnehmerInnen das Aussehen ihres alten Stuhles so grundlegend, dass dieser garantiert nicht mehr im Keller verschwindet.

Mit Zeitungspapier, Buchseiten, Heftli, Telefonbuchseiten, Comics usw. wird das Objekt überzogen. Selbstverständlich können auch Themenstühle hergestellt werden: Ein Musikstuhl mit Seiten aus einem alten Gesangsbuch, ein Französischstuhl mit Blättern aus dem Franzlehrmittel oder ein Blickstuhl...

Die KursteilnehmerInnen können Papiermaterial ihrer Wahl selber an den Kurs mitnehmen oder sich inspirieren lassen vom Angebot im Dies und Das. Eine gute Quelle für Stühle, Taburettli und Papiermaterial sind Flohmärkte und Brockenstuben.

**Der Kurs findet an folgenden Tagen statt:**

Mittwoch, 12.11. von 19.00–21.30 Uhr

Samstag, 13.11. von 9.30–13.00 Uhr

Mittwoch, 17.11. von 19.00–21.30 Uhr

Freitag, 19.11. von 19.00–21.30 Uhr

Samstag, 20.11. von 9.30–13.00 Uhr

Je nach Arbeitsaufwand werden nicht alle Kurseinheiten gebraucht. Die Kurskosten werden den Kursteilnehmenden daher nach benötigtem Zeitaufwand verrechnet. In den Kurskosten inbegriffen sind Leim, Kleister und Lacke.

Bei Fragen und für eine Anmeldung (erwünscht bis 6. November 2010) melden sich Interessierte bei Bernadette Berchtold, Telefon 071 461 10 89 (abends) oder per E-Mail [bernadette.berchtold@bluewin.ch](mailto:bernadette.berchtold@bluewin.ch). ●

*Bernadette Berchtold*



## Sieg der Lokalmatadoren



**Herrliches Wetter bei der Romanshorer Herbstregatta der H-Boote und Fireball, obwohl die Windvoraussagen äusserst schlecht waren.**

Nach dem Briefing gab es die obligaten von Adi Gerlach gesponserten Weisswürste mit Brezel! Dabei wurde auch bekannt, dass der YCRo die Internationale Schweizermeisterschaft der H-Boote vom 26. bis 27. Mai 2011 ausrichtet.

Pünktlich schickte dann Wettfahrtleiter Thedy Schmid die Boote aufs Wasser. Mit leichtem Wind aus West konnte am Samstag wenigstens eine Wettfahrt ausgesegelt werden.

Das gemütliche Zusammensein im Clubhaus mit einem guten Essen versöhnte die Seglerinnen und Segler ein wenig, dass die Saison 2010 zu Ende ist. Da alle Teilnehmer den Abend im Clubrestaurant verbrachten, war dieses bis auf den letzten Platz gefüllt.

Am Sonntag wurden die Akteure um neun Uhr vom Regattaleiter auf den See geschickt. Der befürchtete Nebel blieb aus und der erste Lauf endete nach Abkürzung. Wieder frischte der Wind aus West auf und die vom letzten Lauf gesetzte Luvboje konnte gleich zum Start für den dritten Lauf verwendet werden, der normal ausgesegelt werden konnte. Leider schlief danach der Wind gänzlich ein und die Boote mussten teilweise in den Hafen geschleppt werden. Alle freuten sich auf das frühzeitige Auswassern, mussten doch einige eine weite Reise unter die Räder nehmen.

### Sieger

**H-Boote:** Adi Gerlach/Alex Papst/Adrian Schmidhauser, Yacht-Club Romanshorn

**Fireball:** Hansueli Bacher/Ruedi Moser, Segelclub Wendelsee

Die Gesamttrangliste ist auf der YCRo Website [www.ycro.ch](http://www.ycro.ch) ersichtlich. ●

*YCRo, Hörbi Brüllmann*

## Inception – In fremden Träumen

**Es geht um Dom Cobb (Leonardo DiCaprio), der eine äusserst futuristische Art von Verbrechen ausübt.**

Gemeinsam mit seinem technisch bestens ausgerüsteten Team dringt er in die Träume seiner Opfer ein, um dort deren kostbarste Geheimnisse zu stehlen. Bei seinem vermeint-

lich letzten Auftrag soll Cobb dem Erben eines Grosskonzerns (Cillian Murphy) eine Idee implantieren, von der später die Konkurrenz profitiert. Ein überaus riskantes Unterfangen, nicht zuletzt weil Cobb selbst in den Traumwelten immer wieder heimgesucht wird von den Visionen seiner verstorbenen Ehefrau.

**Spieldaten:**

Samstag, 16. Oktober 2010, um 20.15 Uhr

Sonntag, 17. Oktober 2010, um 15.00 Uhr

Deutsch, ab 14 Jahren ●

*Kino Modern*

## Heimsieg

**Mit einer guten Leistung und einem klaren 6:2-Heimerfolg (2:1 – 3:1 – 1:0) sichern sich die PIKES EHC Oberthurgau den ersten Vollerfolg der noch jungen 1.-Liga-Saison.**

Bereits in der 3. Minute gerieten die PIKES in Rückstand. Was danach folgte, war ein ei-

gentlicher Offensivlauf der Oberthurgauer. Die PIKES blieben weiterhin im Spiel. In Unterzahl spielend erzielte Strasser nach einem Sololauf (18.) den hochverdienten Ausgleich. Kurz vor Drittelsende markierte dann Stüssi in einer Powerplay-Situation den Führungstreffer für die PIKES.

Die Zuschauer erlebten dann ein torreiches zweites Drittel. Durch zwei weitere Tore von Strasser (37. + 38.) zogen die «Hechte» dann bis Drittelsende auf 5:2 davon.

Die PIKES konnten auch das letzte Drittel mit 1:0 für sich entscheiden. Schlussresultat 6:2 für die PIKES. ●

*PIKES, Hansruedi Vonmoos*

## Mit Kantersieg an die Tabellenspitze

**Die Romanshorner Handballer gewinnen zuhause gegen die SG FIDES St. Gallen mit 34:23 (15:13) und übernehmen mit diesem Sieg die Tabellenspitze.**

Einmal mehr in dieser Saison gelangen dem HC Romanshorn die Startminuten nach

Mass. Das Heimteam vermochte sich gleich zu Beginn mit 7:2 abzusetzen. Bis Mitte der ersten Hälfte hatten die Hausherren das Geschehen vollkommen im Griff und führten mit 11:4. Romanshorn hatte sich in den letzten Minuten vor der Pause völlig unnötig in Schwierigkeiten gebracht und wollte nach der

Pause wieder zur Stärke der Anfangsphase zurückfinden. Erst ab Mitte der zweiten Halbzeit zogen die Thurgauer davon. Am nächsten Samstag kommt es zum Spitzenkampf. Romanshorn gastiert beim punktgleichen Appenzell. Es darf ein spannender Fight erwartet werden, in welchem die Thurgauer versuchen, ihre Tabellenführung zu verteidigen. ●

*HCR, Lukas Raggenbass*

## Wanderungen, Reisen und Spielen

**Wanderung dem Deutschen Bodenseeufers entlang**

Eine grosse Schar Unternehmungslustiger versammelte sich zur letzten Herbstwanderung. Mit der Fähre ging's nach Friedrichshafen und weiter nach Immenstaad. Die erste Gruppe nahm von hier den Weg nach Meersburg unter die Füsse. Die zweite Gruppe genoss die Fahrt noch bis Hagnau. Nun hiess es auch für diese Gruppe aussteigen. Der Wettergott hat es mit uns gut gemeint. Ohne Regen ging's dem See entlang an voll Trauben behangenen Reben und saftigen Wiesen vorbei. Bei einem Picknick-Halt konnten wir die schöne Landschaft bestaunen. Ausgeruht ging's weiter und bald war das schöne Städtchen Meersburg in Sicht. Hier trafen wir die Gruppe, die diese Reise mit dem Schiff gemacht hatte. Es blieb noch Zeit zum «Lädele» bis wir im Hotel Schiff miteinander den Zvieri und das gemütliche Beisammensein geniessen konnten. Mit Schiff und Bahn ging's wieder heimwärts. Ein schöner Tag

ging zu Ende. Ein grosser Dank allen, die uns immer wieder die schönen Ausflüge ermöglichen. (Trudi Göldi)

**Besichtigung Kerzenfabrik in Altstätten**

Die Saison der Ausflüge und grossen Wanderungen ist bald vorbei. Nachher folgen Veranstaltungen im Bodensaal oder evang. Kirchgemeindehaus. Am 14. Oktober führte die letzte Reise dieses Jahres nach Altstätten zur Besichtigung der Kerzenfabrik, der Hongler

Wachswaren AG. Die Teilnehmerzahl war aus betrieblichen Gründen auf 50 beschränkt. Leider konnten einige Anmeldungen nicht berücksichtigt werden.

**Lottonachmittag**

Das beliebte Lottospiel findet am Donnerstag, 28. Oktober 2010 im grossen Bodensaal statt. Es werden wiederum schöne und beliebte Preise zu gewinnen sein. ●

*Klub der Älteren, Hans Hagios*



## Doppeltes Jubiläum bei den Seifenkisten

**Vor 20 Jahren wurde die IG Seifenkisten gegründet, die rennbegeisterten Jungen jedes Jahr einen vollen Rennkalender mit vielen Startmöglichkeiten bietet. Seit der Gründung kann die IG auf den gleichen Titelsponsor zählen.**

Diesem Doppeljubiläum war das LO-Seifenkisten-Derby gewidmet, das in Kesswil ausgetragen wurde. An diesem Rennen, das nicht für die Gesamtwertung zählte, ging es für die fast 130 Starterinnen und Starter nicht darum, möglichst schnell im Ziel zu sein, sondern zwei möglichst gleich schnelle Läufe auf die Piste zu legen. Gewertet wurde die Differenz zwischen den beiden erzielten Zeiten. Dank einer professionellen Zeitmessung konnte so die Siegeszeit von Marion Keller aus Ermatingen ermittelt werden, die nur gerade eine Hundertstelsekunde betrug! Für Fredy Lienhard, Verwaltungsratspräsident der Lienhard Office Group, zu der auch Titelsponsor Lista Office gehört, ist Rennsport eine Schule fürs Leben. «Am Anfang steht der Seifenkistensport sozusagen als «Kindergarten» des Rennsports», sagt er. «Hier lernen die Jungen mit Energie umgehen.» Wer einen Fahrfehler begehe, bekomme dies sofort zu spüren, sagt der erfahrene Rennfahrer. «Die verlorene Energie lässt sich zwar unterwegs nicht mehr ersetzen. Aber Pilotin oder Pilot haben fürs nächste Rennen gelernt, dass nicht unbedingt die direkteste, sondern die klügste Linie die beste ist!»

Beim LO-Jubiläumsderby zeigte sich einmal mehr, dass Seifenkistenrennen Familiensache

ist: Eltern sind bei den Rennen nicht nur die grössten Fans ihrer Kinder, sondern auch die besten Helfer beim Bau ihrer Seifenkisten. Bei dieser spannenden familienfreundlichen Sportart lernen sich ausserdem Kinder kennen, die dem gleichen Hobby frönen – viele werden sich später in anderen Rennkategorien wieder begegnen.

Im Rahmenprogramm der Jubiläumsveranstaltung in Kesswil zeigten Demonstrationen von Karts, einem Rennauto der Formel Lista Office, aber auch des autobau-Fahrzeuges Lamborghini Gallardo Super Trofeo, wie es in höheren Klassen des Rennsports zugeht – und klingt. Dass man vom Rennauto der Zukunft aber vielleicht gar nichts mehr hört, zeigte die Fahrt des Tesla Roadster aus dem autobau Romanshorn, der mit seinem Elektromotor so schnell ist, wie ein schneller Sportwagen, aber weder Treibstoff benötigt, noch Lärm verursacht. ●

autobau



Unter diesem «rasenden Schuh» versteckt sich eine Seifenkiste...

Gesundheit & Soziales

## Nothilfekurs und BLS-AED-Grundkurs

**Der SV Romanshorn bietet folgende Kurse an:**

### Nothilfe- Kurs

Erlernen oder Auffrischen der Erste-Hilfe-Kenntnisse. Dieser Kurs ist Voraussetzung für den Erwerb des Fahrausweises.

Dauer 5 Abende à 2 Std., 8., 10., 12., 15., 17. November 2010, 19.45–21.45 Uhr  
Kurskosten inkl. Ausweis Fr. 160.–

### BLS-AED-Grund-Kurs (vorher CPR-Kurs)

In diesem Kurs wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR) geübt und die Handha-

bung des AED-Gerätes (Automat. Externer Defibrillator) erlernt.

Dauer 2 mal 3 Std.  
Mittwoch, 3. November: 19.00–22.00 Uhr  
Samstag, 6. November: 8.30–11.30 Uhr  
Kurskosten inkl. Ausweis Fr. 160.–

Die Kurse finden im Mehrzweckgebäude statt.

Anmeldung unter Telefon 071 463 20 20, Marianne Pfister,

www.samariterverein-romanshorn.ch. ●

SV Romanshorn

## Medizinische Trainingstherapie (MTT)

**In Zusammenarbeit mit der Praxis für Physiotherapie & Osteopathie Zeller & Wieligmann**

Seit Montag, 4. Oktober 2010 arbeiten das Gesundheitszentrum Romanshorn und die Therapiepraxis «Zeller & Wieligmann» zusammen, um Patienten die Medizinische Trainingstherapie (MTT) anzubieten. Dabei werden die Therapeuten von «Zeller & Wieligmann» im Rahmen einer ärztlich verordneten Medizinischen Trainingstherapie (MTT) die vielseitige Infrastruktur des Gesundheitszentrums Romanshorn nutzen, um ihre Patienten optimal betreuen zu können und maximale Erfolge zu erzielen. Das Gesundheitszentrum bietet hierfür perfekte Bedingungen: Die gediegene Ambiance, die top moderne, vielseitige Infrastruktur mit ihren modernsten Trainingsgeräten und dem einmaligen Milon-Kraft-Ausdauer-Zirkel bietet dem Trainierenden und dem begleitenden Physiotherapeuten alle Möglichkeiten, die das Herz begehrt. Dank dem erfahrenen Team des Gesundheitszentrums Romanshorn rund um Jörg Fischer kann der verordnende Arzt sich darauf verlassen, dass die Therapie fachgerecht durch- und weitergeführt wird.

Bisher mussten Patienten aus Romanshorn den Weg nach Amriswil auf sich nehmen, um im Rahmen von MTT von der umfangreichen Infrastruktur eines professionellen Fitnesscenters profitieren zu können. Ab sofort ist es möglich, diese Therapieform nun auch vor Ort im Gesundheitszentrum Romanshorn zu nutzen.

**Was ist MTT?** ● MTT ist ein geführtes Fitness- und Gesundheitstraining, bei dem die Infrastruktur des Gesundheitszentrums Romanshorn genutzt wird, um den gewünschten Trainings- und Heilerfolg auf schnellstem Weg zu erreichen. Medizinische Trainings Therapien (MTT) werden bei entsprechender Indikation durch den behandelnden Arzt verordnet, die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Die Kombination aus Physiotherapie und Fitnesstraining führt schnell zum gewünschten Erfolg. Die ersten Trainingseinheiten werden in Begleitung eines Physiotherapeuten durchgeführt und auch während der anschliessenden Trainings sind stets kompetente Instruktoren vor Ort. Grundsätzliches Ziel ist es, das Gesundheitsbewusstsein der Trainierenden zu fördern. Un-erfahrenen Klienten soll ermöglicht werden, ein Fitnesscenter von innen kennenlernen zu können und sich von der Begeisterung für Sport und Bewegung anstecken zu lassen. ●

Gesundheitszentrum Romanshorn

## Deutsche Gäste

**Zwei vierte Schulklassen aus dem deutschen Tett nang waren am Dienstag Gäste in Romanshorn: Zusammen mit den fünften Klassen von Jana Ruoff und Markus Scheuner haben sie die «Stadt am Wasser» ausgekundschaftet.**

«Kennengelernt haben wir uns durch Briefkontakte und durch einen Besuch in Tett nang. Im Juni besuchten wir da das Schloss und die Stadt», erzählt der Romanshorner Primarlehrer.

Hier wurden die Tett nanger durchs Locorاما geführt, bis es am Mittag hiess «Pizza-Ofen Marsch».

Mit Unterstützung von schulischen Heilpädagogen, Schulhauswart und Eltern konnten

sich alle 80 Kinder mit Pizza verpflegen, sich beim Spielen vergnügen, bevor sie am Nachmittag wieder die Heimreise antraten.

«Dieses Projekt hat sich gelohnt, die Kontakte werden wohl weitergehen», sind Ruoff und Scheuner überzeugt. ●



(Bild: Markus Bösch)

## Und wieder läutet die Glocke

**Acht Mal läutete die Glocke auf dem ehemaligen Zollhaus im Romanshorner Hafen, in dem heute das SBW EuregioGymnasium seine Heimstatt hat.**

Acht junge Menschen wurden als Neu-Maturierte gefeiert und mit Glockenklang aus dem sicheren Hafen der Schule hinaus ins Leben geschickt. Manuela Schönenberger, Samara Walt, Alexander Trutmann, Klestor Gjuka, Muneeb Khan, Tobias Spiegelburg, David Krail und Lobsang Gammeter haben sich im August in Bern der Maturaprüfung gestellt und diese – teilweise mit Bravour! – bestanden. Nun galt es jedoch Abschied nehmen vom wunderschön gelegenen Schulhaus, den freundschaftlich verbundenen Schulkollegen und nicht zuletzt von den Lehrern, die mit Engagement und Sachkenntnis die Maturanden auf ihrem dreijährigen Schulweg begleitet haben.

«Eine Gruppe von radikalen Individualisten» – so charakterisierte Herbert Lippenberger die acht Maturanden, was nicht zuletzt vielleicht dem sehr unterschiedlichen ethnischen Hintergrund zu verdanken war: Es gab in dieser Lerngruppe Schüler mit pakistanischen, tibetischen, albanischen, brasilianischen oder gar österreichischen Wurzeln, eine Vielfalt, die sich auch in manchen Maturaarbeitsthemen niederschlug. Entsprechend individuell gestaltete sich die Verabschiedung der Einzelnen, bei welcher Maturageschenke vom

Fussball-Lexikon über Kaffeetassen bis zum Greenpeace-Abo verteilt wurden.

«Wir Menschen brauchen Rituale, um Vergangenes richtig abschliessen und Neues gut beginnen zu können!», betonte Schulleiter Herbert Lippenberger in seiner Verabschiedungsrede, und zum Ritual der Maturafeier gehört am Ende auch traditionell das «Ausläuten» der jungen Menschen, bei dem ihnen von den Schulkollegen ein guter Wunsch für ihr zukünftiges Leben mitgegeben wird.

Zu guter Letzt lud der Vorsitzende des neu gegründeten Alumni-Vereins, Manuel Ganzoni, alle Absolventen ein, in den Club der ehemaligen Euregianer einzutreten und ihn mit ihrer kulturellen Vielfalt zu beleben. ●

Monika Küble



## Wie erhalte ich das Budget 2011 der Sek?

**Die Behörde hatte anlässlich der Rechnungsgemeinde im Juni 2010 mitgeteilt, dass inskünftig weder Rechnung noch Budget in gedruckter Form in alle Haushaltungen verteilt werden, sondern via «Seeblick» und Website informiert wird.**

- Im «Seeblick» vom 29. Oktober 2010 werden Sie in der Mitte eine herausnehmbare A4-Doppelseite finden. Diese enthält Ausführungen der Behörde zum Budget 2011, eine Kurzzusammenfassung sowie den Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015.
- Auf der Website der Sek Romanshorn unter [www.sekromanshorn.ch](http://www.sekromanshorn.ch) Finanzen finden Sie das Budget 2011 als PDF-Datei in der Ihnen vertrauten Form. Das heisst mit den Erläuterungen der Behörde, dem Finanzplan und der Erfolgsrechnung, gegliedert nach Funktionen und Arten, der Bilanz per 31. Dezember 2009 und den Anhängen. Auf der Website finden Sie desweiteren auch die Jahresrechnungen 2007, 2008 und 2009 sowie die Budgets 2009 und 2010.
- Sollten Sie das Budget in Papierform wünschen, so können Sie dies ab 1. November 2010 beim Sekretariat entweder telefonisch (Telefon 071 466 30 00) oder per E-Mail [sekretariat@sekromanshorn.ch](mailto:sekretariat@sekromanshorn.ch) bestellen.

Damit reduzieren wir die Altpapiermenge enorm und verfolgen einen wichtigen Grundsatz unserer Schule – nachhaltiger Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Hätten wir im Mai 2010 alle damals in alle Haushalte verteilten Jahresberichte aufeinander geschichtet, so hätte dies bei 5'500 Exemplaren einen 22 Meter hohen Turm gegeben. Vielen herzlichen Dank, dass Sie uns auf dem Weg unterstützen, schonungsvoll mit unseren Ressourcen umzugehen. ●

Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

## Schweizer Wochen

im Einkaufszentrum Hubzelg Romanshorn

Vom 14. bis 16. Oktober 2010 steht im Einkaufszentrum Hubzelg Romanshorn die Schweiz im Mittelpunkt. Auf die Kundinnen und Kunden warten Degustationsstände mit feinen Schweizer Spezialitäten und ein Wettbewerb. Kinder können basteln und für die richtige Stimmung sorgt der Hackbrettspieler Nicolas Senn.

Dieser tritt am Samstag, 16. Oktober von 14 bis 14.35 Uhr auf. Anschliessend verteilt er Autogrammkarten und signiert auch gerne CDs. An den Degustationsständen warten feine Walliser Fleischspezialitäten und Raclette darauf, probiert zu werden, und auch das

Basteln für Kinder ist dem Motto «Schweiz» verpflichtet. Mit Hilfe von zwei Betreuerinnen fertigen die Kinder vor Ort eine Kuh, die zuhause als Schmuck in einen Blumentopf gesteckt werden kann. Möglich ist dies am Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, am Samstag von 13 bis 16 Uhr.

Beim Wettbewerb gibt es attraktive Preise von Hotelplan zu gewinnen, so dürfen sich die Gewinner des ersten und zweiten Preises über eine mehrtägige Reise nach Arosa freuen – inklusive Skipass. Inspiration für die nächste Reise in der Schweiz liefert das Team von Hotelplan, das mit einem Infostand vor Ort ist. Weitere Informationen unter [www.hubzelg.ch](http://www.hubzelg.ch). ●

## Appenzeller Spezialitäten

**Drei Eigenschaften prägen das Appenzellerland: Die sanften Hügelzüge, die sich bis zum imposanten Alpsteinmassiv hinziehen, die Appenzeller Bevölkerung, die mit ihrem trockenen Humor zu landesweiter Berühmtheit gelangt ist und natürlich die traditionellen Appenzeller Produkte.**

Lebensqualität wird genossen: unverfälscht und gewürzt mit einer Prise Humor. Dieser Lebensqualität zugrunde liegen die typisch appenzellischen Spezialitäten – bekannt weit über die Landesgrenzen hinaus und zu degustieren im Einkaufszentrum Hubzelg vom 21. bis 23. Oktober 2010.

Am Stand stehen die Spezialitäten im Vordergrund, die den Besuchern das Appenzellerland schmackhaft machen. Gekonnt zieht der Auftritt den Besucher in die kulinarische Welt des Appenzellerlands. Gönnen auch Sie sich eine Kostprobe einer feinen Appenzeller Spezialität. Oder versuchen Sie sich im Talerschwingen. Am Samstag, 23. Oktober 2010 spielt die Jungformation «Trio Fässler-Kölbener» in der Mall des Einkaufszentrums. Wir freuen uns über Ihren Besuch; sicherlich gibt es die eine oder andere Spezialität zu degustieren.

### Luftiges Appenzellerland

In luftige Höhen geht es mit der Luftseilbahn Kronberg. Wem dies noch nicht genügt, geniesst eine rasante Fahrt auf der 1000 Meter langen Sommer-Bobbahn. Weitere Ausflugstipps im Appenzellerland sind am Tourismusstand erhältlich. Gerne informieren wir Sie über die Angebote der Ferienregion Appenzellerland.

**Tipp für Abenteuerer:** Der abenteuerliche Seilpark am Fusse des Kronbergs, welcher Gross und Klein in schwindelerregender Höhe von Baum zu Baum schwingen lässt, wird anhand eines Miniaturseilparks veranschaulicht.

**Tipp für Geniesser:** Während dieser drei Tage bietet das Migros-Restaurant Appenzeller Spezialitäten an. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

**Tipp für Heimweh-Appenzeller oder solche, die es noch werden wollen:** Am Samstag, 23. Oktober 2010 spielt die Jungformation «Trio Fässler-Kölbener» von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Mall. ●



## Für den Winter gewappnet sein



**LANDI Oberthurgau AG – alles für einen sorgenlosen Start in die kühlere Jahreszeit**

### Pflanzen überwintern

Für nicht winterharte Pflanzen ist es jetzt an der Zeit, die richtigen Schutzvorkehrungen zu treffen. Denn wenn der Herbst mit dem ersten Frost Einzug hält, kann es oft schon zu spät sein. Möglichkeiten gibt es viele. Neben Koksmatten, Wintervlies und Luftpolsterfolien, begnügen sich gewisse Pflanzen schon mit einer dicken Schicht Torf oder Rindenmulch. Gerne beraten Sie die Mitarbeiter der LANDI in Steinelohe bei der Wahl der geeigneten Variante.

### Grüner Rasen im Frühjahr

Auch der Rasen will optimal auf den Winter vorbereitet sein. Wer im Frühjahr einen trittfesten, grünen Rasen haben möchte, kann jetzt den Grundstein dafür legen.

Mit dem richtigen Dünger können Sie Ihrem Rasen das Überwintern leichter machen. Neben dem Stickstoff spielt im Herbst der Nährstoff Kalium eine sehr wichtige Rolle. Es stärkt die Zellwände und Pflanzenzellen und macht sie resistent gegenüber Frost und Pilzkrankheiten, z.B. dem Schneeschimmel. Gut mit Kalium versorgte Pflanzen lagern mehr Nährstoffe in die Wurzeln ein und verfügen dann über mehr Reservekräfte für die anstrengende Winterzeit und ergrünen im Frühjahr besser und schneller. Die LANDI Oberthurgau bietet hierfür Herbstdünger mit einem erhöhten Kaliumgehalt an. Eine weitere Pflegemassnahme im Herbst ist das Vertikutieren. Dadurch wird der Rasen von Verfilzungen und abgestorbenen Gräsern befreit.

### Angenehm warm

Gegen die kalten Tage bietet die LANDI Oberthurgau ein breites Sortiment an Heiz-

Fortsetzung auf Seite 11

# RAIFFEISEN

Mitglieder wählen den exklusiven Weg

## Romanshorner Agenda

### 15. Oktober bis 22. Oktober 2010

#### Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

#### Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Bilderausstellung Acrylbilder Catherine Zundel, Regionales Pflegeheim

#### Freitag, 15. Oktober

- 8.00 Uhr, Vielfalt im Siedlungsraum – Infostand, Einkaufscenter Amriville Amriswil, Vogel- & Naturschutz Romanshorn

#### Samstag, 16. Oktober

- Vielfalt im Siedlungsraum – Infostand, Einkaufscenter Amriville Amriswil, Vogel- & Naturschutz Romanshorn
- 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebnisswelt mit Gartenbahn, Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA
- 19.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – AS Calcio Kreuzlingen, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn

#### Sonntag, 17. Oktober

- 13.10–16.30 Uhr, Schienentraktor-Shuttle Bhf–Locorama, Bhf bzw. alte Lokremise, LOCORAMA u. Lokremise Sulgen
- 14.00 Uhr, Eisenbahnerlebnisswelt mit Gartenbahn, Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA

- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Die BT, der hl. Bimbam und die Wölfe», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Eishockeyspiel THL des EHC Tatankas, Eissportzentrum Oberthurgau (EZO), EHC Tatankas

#### Montag, 18. Oktober

- 18.00 Uhr, Therme Konstanz, Besammlung Reckholderturnhalle, Fraueturnverein Romanshorn

#### Dienstag, 19. Oktober

- 15.00–17.00 Uhr, musikalische Unterhaltung Trio Romis, Café Giardino, Regionales Pflegeheim

#### Mittwoch, 20. Oktober

- 19.30–20.45 Uhr, Falun Gong-Übungsgruppe, FLG Center, Mittlere Gasse 1, C. Yang
- 20.00 Uhr, 1.-Liga-Eishockey: PIKES : HC Ceresio, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Fortsetzung von Seite 10

materialien an. Vom Heissluftgebläse über den Ölradiator bis hin zum Holzpelletofen wird ein preiswertes Sortiment angeboten. Neben Heizöl, Petrol, Bio-Ethanol und Holzpellets gibt es auch Cheminéeholz oder Brickets für den eigenen Kamin.

Natürlich bietet die LANDI auch Gerätschaften wie Kettensägen, Zapi, Holzspalter oder Wippsägen für den Selbstversorger an.

#### Pressen, hobeln, einmachen

Zum Einmachen sind Hobel und Gährtöpfe für einen gemütlichen Abend mit Speck und Sauerkraut im Angebot. Für alle Liebhaber

von Apfelsaft und Sauser bietet die LANDI Oberthurgau neben frisch gepresstem Saft aus der Region auch verschiedenste Möglichkeiten, um diesen selber herzustellen. Egal ob mit der altbewährten Fruchtpresse oder dem mit Hitze arbeitenden Entsafter von WECK® – hier findet jeder etwas Passendes, um seinen ganz persönlichen Obstsaft zu mischen.

#### Entsaften mit Dampf

Mit dem WECK-Entsafter werden die Beeren durch heissen Dampf so stark erhitzt, bis die Zellwände platzen und den Saft freigeben. Im Gegensatz zu herkömmlichen Pressen werden so bis zu 99% des Saftes der Beere gewonnen. ●



**Freitag, 15. Oktober:** 9.00–13.00 Uhr, Abschluss Kinderwoche mit Essen.

**Sonntag, 17. Oktober:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. K. Handschin.

**Mittwoch, 20. Oktober:** 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

**Donnerstag, 21. Oktober:** Verwaltung ganztags geschlossen. 8.30 Uhr Salmsacher Zmorge 65+-. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

**Info:** Während der Schulferien ist die Verwaltung mit Ausnahme am Donnerstag nur vormittags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet.

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE,** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

**PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

**wenn der Compi spinnt!**

**PC-Fachhändler FeRoCom GmbH**

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel  
offen: 9.00–13.00 Uhr  
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn  
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr  
**Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700**

#### Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen **per sofort.** Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten per sofort in **Romanshorn: Lager-raum, Fläche 170 m²,** höhe 4 Meter, gute Zufahrt, Tageslicht, trocken und sauber. Telefon 071 463 13 53 (Mo–Fr, 8–17 Uhr)

Zu vermieten **3-Zimmer-Wohnung,** zentrale Lage Nähe Park und See, Fr. 1025.– inkl. Heiz-Nebenkosten, Autoabstellplatz Fr. 40.–, Termin n. Vereinbarung, Telefon 071 411 44 11

#### Gesucht

Ab Dezember 2010 bis Ende April 2011 suchen wir für unsere 2½-Zimmer-Maisonette-Wohnung (150 m²) **eine(n) Untermieter(in).** In Fehlwies Nähe Romanshorn. Inkl. Parkplatz Fr. 890.–, Mobile 076 430 40 99

**Dringend gesucht per 1. November 2010** in Romanshorn, ein Therapie-raum (inkl. Lavabo und WC). Miete pro Monat ca. Fr. 350.–, Mobile 079 709 45 18 (mittags)

# «Sönd willkomm» im Appenzellerland

Donnerstag, 21. Oktober bis  
Samstag, 23. Oktober 2010



## Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08.30 – 19.00 Uhr  
Freitag 08.30 – 20.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

## Das Appenzellerland im Hubzelg

Lernen Sie jetzt das wunderschöne Appenzellerland näher kennen! Während dreier Tage präsentiert Ihnen das Appenzellerland in der Mall seine einzigartige Kultur, Musik, Spezialitäten, Brauchtümer, Menschen und Tiere.

Auch das Migros-Restaurant zeigt sich ganz «appenzellisch» – lassen Sie sich überraschen!

Appenzellerland.  
natürlich besser!



**hubzelg**

Einkaufszentrum Hubzelg • Bahnhofstrasse 54a • 8590 Romanshorn • Tel. +41 (0)71 466 13 11 • Fax +41 (0)71 466 13 12 • www.hubzelg.com

**meier**egnach  
mehr brauchen autos nicht



Wötsch meh haftig?

Der **Pneu-Discounter**  
für **alle Automarken**

**Pneusamstage**  
23. und 30. Oktober



071 474 79 80 • reifen@gme.ch

Zu vermieten in **Romanshorn**:  
Grosszügige attraktive

## 3½-Zimmer-Wohnung

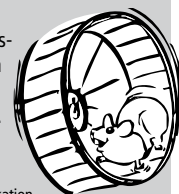
Sehr ruhige Lage, 90 m<sup>2</sup> Netto-  
wohnfläche, moderner Ausbau-  
standard, grosser Balkon,  
Lift, Bad/WC und DU/WC,  
eigene WM und Tumbler.  
Miete Fr. 1390.– exkl. NK  
Bezug ab 1. Dezember 2010

Lütschg & Partner AG  
Telefon 071 461 20 50

**SEEBLICK**  
Anbieter Fachzeitschriften der Schweizer Medien

**Inserieren  
statt rotieren.**

Mit einem  
Seeblick-Inserat  
erreichen Sie  
alle 6000 Haus-  
haltungen von  
Romanshorn  
und Salmsach.



Weitere Infos:  
Strobele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.strobele.ch

# Wir reduzieren - Sie profitieren!

# Herbst-Rausverkauf

15.9. bis 23.10.2010

**25 - 35%**

auf alle Polstergruppen und Bettsofas

**15 - 25%**

auf alle Massivholzmöbel (Tische, Stühle, Hallenschränke. Kleinmöbel)

**bis 20%**

auf alle Matratzen und Bettinhalte

**15 - 25%**

auf alle Kleinmöbel (Salontische, Kommoden, Mehrzweckmöbel)

**10%**

auf alle nicht reduzierten Artikel

(Die Rabatte gelten auf alle Ausstellungsmodelle)

➔ **Zusatzrabatte für Möbel auf Bestellung** ◀

➔ **Gratislagerung bis Ende Oktober 2010** ◀



Hauptstrasse 33  
**Sommeri b. Amriswil**  
Tel. 071 411 97 67  
info@moebel-pick.ch

Öffnungszeiten:  
Mo 13.30-18.30 Uhr  
Di-Fr 9.00-12.00  
13.30-18.30 Uhr  
Sa 9.00-16.00 Uhr



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

